



## Presseeinladung der German Toilet Organization zum Weltwassertag 2017

### Ein gefährlicher Cocktail - SchülerInnen treten als Advokaten für die Armen und Unversorgten auf der Messe Wasser-Berlin International auf

**Donnerstag, 30.03.2017**

Cholera, Typhus, Hepatitis und Durchfall ergeben einen todbringenden Cocktail. Schülerinnen und Schüler von vier Berliner Schulen werden im Rahmen einer symbolischen Pressebildgelegenheit einen „gefährlichen Abwasser-Cocktail“ trinken. Diesen tagtäglich zu konsumieren ist für 1.8 Milliarden Menschen weltweit die Realität. Laut Weltgesundheitsorganisation WHO tötet alleine Durchfall jedes Jahr 2,2 Millionen Menschen. Letzteres betrifft vor allem Kinder, die besonders anfällig sind und durch häufige Infektionskrankheiten in ihrer Entwicklung zurückbleiben und beraubt werden. Das vermeidbare Leid ist zurückzuführen auf mit Fäkalkeimen verseuchtes Trinkwasser.

Die Weltgemeinschaft hat mit den Nachhaltigkeitszielen einen Weltzukunftsvertrag abgeschlossen und will mit dem Ziel 6 die Verfügbarkeit von sauberem Wasser und Toiletten für alle Menschen sicherstellen. Jedoch haben laut WHO immer noch 663 Millionen Menschen überhaupt keinen Zugang zu sicherem und sauberem Trinkwasser. Jeden Tag verbringen Millionen von Menschen unzählige Stunden damit für Wasser anzustehen, oder zu entfernten Quellen zu wandern, um dann oft verschmutztes Trinkwasser besorgen zu können. So geht wertvolle Zeit verloren, die zum Arbeiten, oder zum Lernen in der Schule genutzt werden könnte.

**Wo Wasser ist – da ist auch Abwasser**

Aber damit nicht genug. Jeder dritte Mensch auf der Welt hat keinen Zugang zu einer sicheren und sauberen Toilette. Die unwürdige Situation hat nicht nur schlimme Infektionskrankheiten zur Folge, die sich rasend schnell verbreiten können. Laut UN-Habitat werden auch 90% der Abwässer im globalen Süden unbehandelt, direkt in Flüsse, Seen und ins Meer geleitet, mit katastrophalen Schäden für die Umwelt, Gesundheit und Wirtschaft. Abwasser muss behandelt werden, bevor es entsorgt wird, oder sicher wiederverwertet werden kann.

**Braune Wasser sind mies – sauberes Trinkwasser für alle. Schülerinnen und Schüler setzen ein Zeichen auf der Messe Wasser Berlin International.**

Auf diese tragischen Zustände wollen die Schülerinnen und Schüler die Politik und Gesellschaft mit ihrer Aktion aufmerksam machen. Sie zeigen sich solidarisch mit den vielen Menschen weltweit, die am stärksten unter der Wasser- und Sanitärkrise leiden. Im Projekt „Globalisierte Welt“ der German Toilet Organization e.V. haben Schülerinnen und Schüler aus vier Berliner Schulen kreative Aktionen ausgearbeitet. Die Aktion ist Teil des entwicklungspolitischen Bildungsprojektes. Mit riesigen Weltkarten die Wasserknappheit abbilden, selbstbedruckten T-Shirts und einem Glücksrad Quiz möchten sie zeigen wie wichtig sauberes Trinkwasser und Toiletten für ein gesundes Leben sind.

In Kooperation mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ wird am Stand der GTO ein WASHaLOT – Gruppenhandwaschanlage – ausgestellt und benutzt. Mit den SchülerInnen wird ein Wettbewerb im Händewaschen durchgeführt. Die GIZ testet das WASHaLOT zurzeit an Schulen auf den Philippinen. Extra eingeflogen nach Deutschland wird es nun auf der Messe Wasser Berlin seine einzigartige Funktion und Nützlichkeit unter Beweis stellen.

Schülerinnen und Schüler der Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule, Lichterfelde, des Johann-Gottfried-Herder Gymnasiums, Lichtenberg und der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli, Neukölln nehmen am Projekt teil.

Die Aktion ist Teil der globalen Kampagne – Water Action Month – von End Water Poverty sowie der Aktionswoche des WASH-Netzwerks anlässlich des Weltwassertags 2017.

---

## **Ablauf:**

**10:45 Uhr – Pressekonferenz mit Thilo Panzerbieter (GTO Geschäftsführer) und Schülerinnen und Schülern der Partnerschulen am Stand 308 der German Toilet Organization e.V.**

**11:00 Uhr – Fototermin für die Presse am Stand 308 der German Toilet Organization e.V.**

**Ort: Messe Berlin – Wasser Berlin International**  
Berliner Messegelände, Messedamm 22, 14055 Berlin  
**WASSerLEBEN Halle 6.2 – Stand 308**

**Wichtiger Hinweis:** PressevertreterInnen müssen sich über den nachfolgenden Link online für die Messe Wasser Berlin akkreditieren. Sollte Ihnen eine Akkreditierung aus besonderen Gründen nicht möglich sein, kontaktieren sie uns bitte direkt (s.u.).

<http://www.wasser-berlin.de/de/Presse/Akkreditierung/>

---

## Kontakt

### **German Toilet Organization e.V.**

Johannes Rück

Fon +49 1514 0900920

[presse@germantoilet.org](mailto:presse@germantoilet.org)

### **Weitere Infos**

[www.germantoilet.org](http://www.germantoilet.org)

Das entwicklungspolitische Bildungsprogramm „**Klobalisierte Welt**“ wird finanziell unterstützt aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Brot für die Welt – Kirchlicher Entwicklungsdienst und von der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ) aus Mitteln des Landes Berlin. Außerdem danken wir dem Waschraumausstatter CWS-boco für die freundliche Unterstützung.

Die **German Toilet Organization** e.V. (GTO) ist ein gemeinnütziger Verein, der im Oktober 2005 in Berlin gegründet wurde. Ziele der Arbeit der GTO sind: Schutz der Umwelt und Verbesserung der allgemeinen Gesundheit durch Steigerung des Bewusstseins für saubere und nachhaltige Toiletten- und Abwassersysteme.